



Wachstum zukunftsfähig gestalten

Schauplätze, AkteurlInnen, Perspektiven

Rita Trattnigg und Caroline Vogl-Lang
Lebensministerium



lebensministerium.at

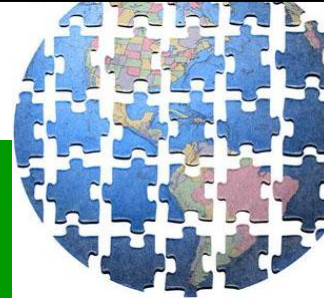
Worum geht es heute?

Wir wollen...

- ✓ ... über **verschiedene Möglichkeiten** der Messung von Wohlstand und Lebensqualität und wichtige **laufende Prozesse** informieren (international, EU, national)
- ✓ ... die Frage der Messung in den breiteren Kontext der **Wachstums-Debatte** stellen
- ✓ ... **Orientierung** bieten



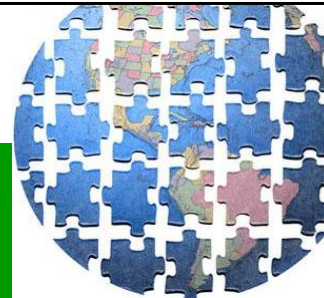
Kontext “post 2010”-Debatte



Auf EU-Ebene wird aktuell über die Zukunft der “Lissabonner Strategie für Wachstum und Jobs” und die “EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung” beraten.

- ✓ Welche Wege führen aus der Krise?
- ✓ Welche Entwicklungsrichtung wird die EU einschlagen?
- ✓ Wie lauten die übergeordneten Zielsetzungen?

Kontext “post 2010”-Debatte



- ✓ Wichtig: Verbindung von **Makroökonomie** (Welche Wirtschaft wollen wir? Funktionsweisen des Wirtschaftssystems) mit einer **nachhaltigen Entwicklung**

Ein gemeinsamer Suchprozess...

- ✓ Seit über 40 Jahren: Viele Versuche, den “heiligen Indikatoren-Gral” zu finden.
Leitfrage: Wie kann Wohlstand / Lebensqualität / Fortschritt einer Gesellschaft besser abgebildet werden?
- ✓ Inzwischen breiter Konsens, dass BIP alleine nicht ausreicht. Ziel, bessere Orientierung und **Entscheidungshilfen** für **PolitikerInnen**.



Das BIP: Das Werkzeug wurde zum Ziel

- ✓ Wirtschaftswachstum als Mittel, um zu Wohlstand zu kommen – wurde zum eigenständigen Ziel
- ✓ **BIP** - vom Indikator für wirtschaftliche Tätigkeiten zum weltweit gängigen Vergleichsmaß für Wohlstand
- ✓ **BIP**: misst nur Produktion von Gütern und Dienstleistungen, die am Markt sichtbar werden; darunter auch z.B. Unfallkosten, Behandlungskosten bei Krebspatienten, Reparatur nach Naturkatastrophen, ...

Der Marktplatz der Initiativen und Aktivitäten

... zur Messung von
Wohlstand/Lebensqualität
... und zur Wachstumsdebatte

Ein Überblick

Erweiterung des BIP – Satellitenkonten zur VGR

- Integration von fehlenden Informationen in VGR
- System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung – ergänzen um Daten im ökologischen (und sozialen) Bereich
- Umweltgesamtrechnungen: ökologische Daten in Logik der VGR
- auf nationaler und internationaler Ebene mittlerweile gut etabliert (Ö, EU, OECD, UN)



Grenzen des Wachstums; De-Growth Bewegung

- ✓ Seit dem Bericht an den Club of Rome zu den "Grenzen des Wachstums" 1972 (Dennis Meadows et al.) laufen ausgehend vom Club of Rome Aktivitäten; → 60/70er Jahre: erste Welle der Wachstumskritik... Einsicht, dass unendliches Wachstum in einer Welt endlicher Ressourcen nicht möglich ist, ist aktueller denn je! + neue Aspekte kommen dazu
- ✓ Die "De-Growth"-Bewegung (wissenschaftlicher Schwerpunkt) versucht Alternativen zum BIP-Wachstum aufzuzeigen

EU-Initiative "Beyond GDP"

www.beyond-gdp.eu

Konferenz 7.-8. September 09, Brüssel

EU-Kommissar für Wirtschaft und Währung Joaquín Almunia (2007):
„Das BIP kann nicht zwischen Aktivitäten unterscheiden, die eine positive oder negative Auswirkung auf das Wohlergehen haben. [...] Wachstum kann jedenfalls eine Verbesserung der Lebensqualität mit sich bringen, aber nur bis zu einem bestimmten Punkt, wie Studien zeigen: Das Glück steigt nicht automatisch mit dem (materiellen) Wohlstand. Deshalb brauchen wir Indikatoren, die über das BIP hinaus gehen.“

EU-Indikatorensets: Lissabon, Nachhaltigkeit

Strukturindikatoren:

- Monitoring der Ziele der Lissabon-Strategie
- Wirtschaftswachstum spielt zentrale Rolle

Nachhaltigkeitsindikatoren:

- Evaluierung der EU-Nachhaltigkeitsstrategie
- alle 2 Jahre Fortschrittsbericht

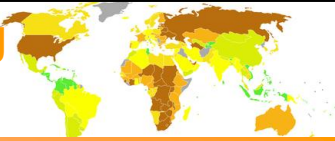
UK-Projekt: Redefining Prosperity

Frankreich: "Stiglitz-Kommission"

Unabhängiges Beratungsgremium der UK-Regierung
"Sustainable Development Commission":
Endbericht "Prosperity without Growth?" soeben
veröffentlicht.

2008 vom französischen Präsidenten Sarkozy eingesetzt:
"Commission on the Measurement of Economic
Performance and Social Progress" (Stiglitz, Sen usw.)
3 große Themen: 1) BIP-Reform 2) Quality of Life 3)
Sustainable Development. Konsultation zu Bericht läuft.

National Accounts of Well-Being

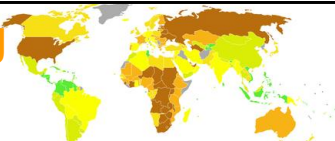


Happy Planet Index

- ✓ Fokus auf Lebensqualität der BewohnerInnen eines Landes
- ✓ Umfangreiche Befragung zu persönlicher und sozialer Ebene von „well-being“
- ✓ Wie viele Ressourcen werden für ein glückliches Leben verbraucht?
- ✓ Lebenserwartung, Lebenszufriedenheit, ökol. Fußabdruck
- ✓ für 178 Länder berechnet

New Economics Foundation UK: unabhängiger think-and-do tank; Fokus auf Lebensqualität

National Accounts of Well-Being



Happy Planet Index

„The Gross National Product counts air pollution and cigarette advertising, and ... the destruction of the redwood and the loss of our natural wonder in chaotic sprawl... Yet [it] does not allow for the health of our children, the quality of their education, or the joy of their play... the beauty of our poetry or the strength of our marriages... it measures everything, in short, except that which makes life worthwhile.“

Robert Kennedy, 1968

OECD-Projekt: “Measuring progress of societies”

- Partizipativ angelegtes globales Projekt (Statistiker!)
- Entwicklung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Schlüsselindikatoren, um ein umfassenderes Bild zu erhalten, wie sich das „well-being“ einer Gesellschaft entwickelt.
- Aktuelles Papier: „*Taxonomy to measure the progress of societies*“: Vorschlag für ein Rahmenkonzept von Dimensionen für gesellschaftlichen Fortschritt: **Ecosystem Condition + Human well-being**

OECD-Projekt: “Measuring progress of societies”

- Konsultation läuft; Abschluss Korea Herbst 09
- Messung gesellschaftlichen Fortschritts wichtig für das Funktionieren einer modernen Demokratie und balancierten Politikgestaltung

„Societal progress occurs when there is an improvement in the sustainable and equitable wellbeing of a society.“ (Zitat OECD-taxonomy)

www.oecd.org/progress

MONE – Monitoring nachhaltiger Entwicklung

Indikatoren für die gesamthafte Bewertung nachhaltiger Entwicklung in Österreich

→ ausgehend von der österreichischen Strategie für Nachhaltige Entwicklung; partizipativer Erarbeitungsprozess

2 Dimensionen/Bereiche stehen im Mittelpunkt:

Mensch/Gesellschaft

Umwelt

Gross National Happiness (Bhutan)

World Database of Happiness

Der 4. König von Bhutan schlägt vor, das *Glück* der Menschen von Bhutan zur leitenden *Maxime der staatlichen Entwicklung* zu machen. Seither wird an einer Operationalisierung gearbeitet (Gross National Happiness-Index seit 2008).

Die Glücksforschung ist eine anerkannte Forschungsrichtung im Rahmen der internationalen „Quality of Life“-Forschung. Ziel: Subjektive Dimension von Lebensqualität. Die „World Database of Happiness“ fasst weltweite wichtige Forschungsergebnisse zusammen.

Tagung Zukunft:Lebensqualität, Mai 2008

Einblick ins Thema Lebensqualität in Forschung und Praxis

**Ansprechpartner:
Thomas Haderlapp, ZfZ**

Werkstattbericht

Thomas Haderlapp,
Reinhold Popp (Hg.)

Zukunft : Lebensqualität
Ein gutes Leben für heutige und
zukünftige Generationen

Dokumentation der Konferenz
vom 4. bis 6. Mai 2008, Campus Urstein



lebensministerium.at

EUROPÄISCHES FORUM ALPBACH

fhs forschung
Fachhochschule-Salzburg

